FelixDORF statt FelixSTADT

wir für Felixdorf

Nr. 2, November 2024

Für unsere Zukunft: NEIN zum ZUZUG!

Felixdorf statt Felixstadt wird man bei der Gemeinderatswahl wählen können!

FelixDORF statt FelixSTADT setzt sich gegen die Massen-Zuzugspläne ein!

Danke an 700 Felixdorfer! Gemeinsam haben wir es geschafft! Wir konnten dank Euch 700 Unterschriften an Bürgermeister Hueber übergeben. Ein starkes Zeichen der Felixdorfer. Leider ohne Erfolg. Der Bürgermeister und sein Team bleiben stur, verhinderten die Volksbefragung wegen angeblichen "Manipulationsverdachts". Traurig, sie setzten **keinen einzigen** Schritt gegen den Massen-Zuzug. Er vertraut uns Bürgern nicht mehr! Wir sagen weiter: **NEIN zum Massenzuzug in Felixdorf. NEIN zu Mega-Wohnblock.**

Felixdorf sollte in ein Pflege- & Gesundheitszentrum investierten. Für die Bürger, die jetzt hier ansässig sind. Oder was denken Sie? Sind Massen-Wohnungen wichtiger, als unsere Gesundheit? Wir wollen stattdessen auch endlich "Junges Wohnen" in Felixdorf umsetzen, aber bestimmt nicht auf einem riesigen Grundstück mit hunderten von Wohnungen auf einmal. Wohnungen für unsere Jugend im Zentrum **JA**, aber **NEIN** zum Mega-Wohnblock!

Euer Alexander Smuk

FelixDORF statt FelixSTADT

Keine Volksbefragung, aber Kandidatur für Gemeinderatswahl 26. Jänner 2025

Nachdem Bürgermeister Hueber keine Volksbefragung zugelassen hat und er auch **keine Beschlüsse gegen weiteren Massen-Zuzug** gefasst hat, **wird "FelixDORF statt FelixSTADT" bei der Gemeinderatswahl im Jänner 2025 als Bürgerliste kandidieren.** Warum das? Wir können nur so sicher sein, weiteren massiven Zuzug in Felixdorf zu verhindern. Da ist leider auf den Bürgermeister kein Verlass mehr. Wir garantieren: mit uns wird kein Mega-Wohnblock in Felixdorf gebaut. Wir versprechen: **Wir lassen die Umwidmung auf Bauland-Siedlungsgebiet für weiteren Wohnbau nicht zu!** Wir würden dort eine Pflege- und Gesundheitseinrichtung errichten - für Sie, für Ihre Familie, für Felixdorf! Wir werden uns aber auch dafür einsetzen, dass für die Jugend in Felixdorf Wohnungen entstehen, damit junge Leute im Ort bleiben können. Wir wollen auch eine "Gemeindeschwester", die für Pflegethemen da ist - ein Zusatzservice! **NEIN zum Massen-Zuzug, NEIN zum Mega-Wohnblock**! Wir hören auf die Felixdorfer und nehmen ihre Anliegen ernst! Wir informieren Sie hier über die Tatsachen zum Mega-Wohnbauprojekt, die Ihnen der Bürgermeister verschweigt. **Machen Sie bei uns mit!**

Gemeinderatswahl 2025

Nur Mödling ist dichter besiedelt

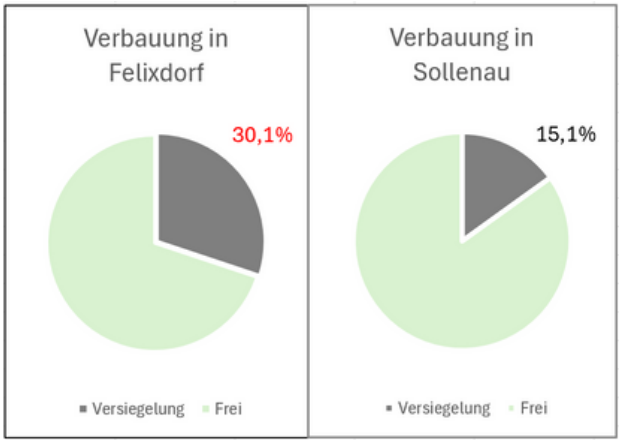
Zum Vergleich einige Gemeinden:

- Stadt Mödling: 2.060 EW pro km²
- **Felixdorf: 1.768 Einwohner (EW) pro km²**
- Stadt Wr. Neustadt: 786 EW pro km²
- Sollenau: 511 EW pro km²
- Theresienfeld: 365 EW pro km²
- Wöllersdorf-Steinabrückl: 343 EW pro km²

Für mehr Daten einfach den QR-Code mit der Handykamera scannen und die Homepage von Statistik Austria öffnen!

Zur Erinnerung - wir sind schon zu groß:

Wir sind schon stark gewachsen. Wir haben mit dem Zuzug unsere Probleme. Kindergarten und Schulen sind trotz Zubau bald zu klein. Deswegen kann es nicht das Ziel sein, auf 6.500 Einwohner zu wachsen. Genau das hat Bürgermeister Hueber und sein Team aber schon beschlossen, **wie die Unterlagen es belegen!** Wir wollen das nicht! Wir wollen das rückgängig machen! Es gibt genaue Pläne für einen Mega-Wohnblock. Es geht uns darum, den Massen-Zuzug zu verhindern, um nichts anderes sonst! Es geht um die Sache! Wir sind schon zu dicht besiedelt. Machen wir doch nicht so weiter - für die Zukunft!



Quelle: https://www.flaechenversiegelung.at

Was genau steckt hinter FelixDORF statt FelixSTADT ?

Ein Mega-Bauprojekt auf einem **7 Fußballfeld großen Areal** zwischen Opel-Ebner und Lidl auf der ehemaligen B17 - kennen Sie das Thema schon? Bestimmt! Aber was genau steckt da dahinter? Warum behaupten Bürgermeister Hueber und sein Team immer wieder, dass kein Projekt in Planung sei, aber zeitgleich sagt er, dass es dort ein Entwicklungspotential gibt!? Warum sagt man den Bürgern nicht einfach die Wahrheit? Einfach gesagt: Weil es am 26. Jänner um den Bürgermeistersessel in Felixdorf geht. Eine Richtungsentscheidung für Felixdorf steht an. Wollen Sie zukünftig weiteren Zuzug oder wollen Sie, dass die Gemeinde lieber für die, die schon da sind investiert? Wir haben die Unterlagen für Sie, die belegen es, dass es Planungen gibt. Das müssen wir jetzt verhindern! Klar, Bgm. Hueber kämpft ums politische Überleben. Wir vermuten, dass er uns deshalb nicht alles sagt. Das ist aber nicht fair. Ist es schon nach der Gemeinderatswahl soweit: Baubeginn für das Mega-Wohnbauprojekt? Deswegen: **FelixDORF statt FelixSTADT**

Die Wahrheit & Tatsachen

Die Tatsachen:

folgende Schritte belegen es, ein Projekt ist in Planung:

- **Raumordnungsplan** neu - dieser wurde vom Bürgermeister an das Land NÖ geschickt - nicht das Land NÖ gibt das vor! Der Bgm. will das so!
- Geplante **Umwidmung:** statt einem Gesundheits- und Ärztezentrum wurden Schritte zur Schaffung von großvolumigen Wohnbau (Bauland) eingeleitet.
- Der **Grundstücksverkauf** an eine Wohnbau-Genossenschaft ist bereits erledigt. Der Grundstückseigentümer der 40.000 m² ist ein Wohnbauträger.
- **Schallbeurteilung** eines **8m hohen Parkdecks.** Wozu?

Alle Dokumente finden Sie auf den nächsten Seiten. Machen Sie sich bitte Ihr Bild dazu. Wollen Sie das?

Die Zuzugs-Pläne des Bürgermeisters

Die Zuzugs-Pläne - was denken Sie?

Pläne für eine Schallbeurteilung eines **8 Meter hohen Parkdecks** auf dem Grundstück mit der Nummer **135/1** (siehe alle folgenden Pläne), geplante Umwidmung von **135/1** auf großvolumiges Bauland, damit gebaut werden kann? Raumordnungsänderung, um auf 6.500 Einwohner zu wachsen? Wozu wird das alles gemacht? Wird das gemacht, weil "eh nix" gebaut wird? Glauben Sie das wirklich? Wenn ja, dann machen Sie sich bitte hier ihr Bild dazu! **Alle Zuzugspläne** und die Unterlagen dazu finden Sie auch auf: **www.felixdorf-statt-felixstadt.at** Leider plant Bürgermeister Hueber den Zuzug bereits im Detail. Aber wir versprechen Ihnen: DAS wird in Felixdorf sicher nicht passieren, gemeinsam mit Euch lassen wir das nicht zu!

GZ. 7024/22-SB
Schallbeurteilung in 2603 Felixdorf

Felixdorf-20220414-BeurteilungLS\\gs3 Seite 1
Bericht

Schallbeurteilung in 2603 Felixdorf
betreffend die Grundstücke 134/4, 134/6, 135/1, 135/2
Beurteilung der Auswirkungen einer bahnnahen Bebauung

1 Allgemeines

Die Beurteilungen erfolgten im Auftrag der [redacted] Siedlungsgenossenschaft [redacted] Registrierte Genossenschaft [redacted]
Es wurde dabei eine **Bebauungsvariante an der Bahn** untersucht, bei der eine Errichtung von Stellplätzen ähnlich zu einem 8 m hohen Schallschutzdamm erfolgt.
Die Vorplanung erfolgte durch die "Raum Region Mensch"- ZT- GmbH, 2120 Wolkersdorf.

Schallbeurteilung 8m hohe Garage

Die Pläne - was denken Sie?

ARGE Raumplanung | Prof. DI Walter Guggenberger | DI Michael Fleischmann

3.4 Änderungspunkt 4: Festlegung Bauland-Kerngebiet für nachhaltige Bebauung mit Angabe der Geschoßflächenzahl (BNK-1,25), Grünland-Grüngürtel-Abschirmung, Widmung in zwei Ebenen: Verkehrsfläche-Privat Parkdeck (Vp-Parkdeck) unten, Grünland-Grüngürtel (Ggü)-Lärmschutz oben sowie Grünland-Freihaltefläche zur Siedlungserweiterung (Gfrei-S) bzw. Entfall Widmungsart Bauland-Sondergebiet (BS)-Gesundheitszentrum/Ärztezentrum und Mehrzweckhalle-A3-V

Liegenschaften	134/3, 134/4, 134/5, 134/6, 134/8, 134/7, 135/2, 135/1, 135/3
Bestand	Bauland-Sondergebiet (BS)-Gesundheitszentrum/Ärztezentrum und Mehrzweckhalle-A3-V
Planung	Bauland-nachhaltiges Kerngebiet (BNK-1,25)
Flächenausmaß	ca. 7.000m² BS zu Ggü
	ca. 19.087 m² BS zu BNK
	ca. 11.100 m² BS zu Gfrei-S
Änderungsanlass	gemäß NÖ ROG §25 Abs.1 Z 5, Zur Verwirklichung der Ziele des Örtlichen Entwicklungskonzepts

3.4.1 Erläuterung Änderungspunkt 4

Im Südosten des Gemeindegebiets, nahe der Gemeindegrenze zur Nachbargemeinde Eggendorf, soll durch die Umsetzung eines Parkdecks mit darüberliegendem Grüngürtel zur Abschirmung eine Reduktion der Lärmimmission auf der gegenständlichen Fläche erreicht werden, um das Ziel laut Örtlichem Entwicklungskonzept zur Nutzung der städtebaulichen Potenziale des ehemaligen Betriebsgebiets zu verwirklichen.

Nachstehende Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus dem Entwurf zum Änderungspunkt.

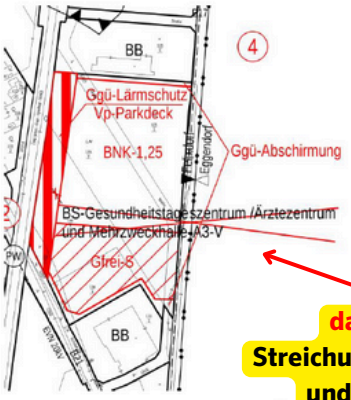


Abbildung 5: Maßstabsloser Ausschnitt des Auflageentwurfs zu Änd

Quelle: Eigene Darstellung

das betroffene Grundstück: Streichung Gesundheits-/Ärztezentrum und Änderung Umwidmung auf "großvolumiges Bauland"

September 2022 4238-22/25 Erläuterungsbericht | Seite 14

ARBEITSGEMEINSCHAFT RAUMPLANUNG

Änderung Flächenwidmungsplan

Marktgemeinde Felixdorf

GZ 4.238-22/25
September 2022
AUFLAGE

JUSTIZ REPUBLIK ÖSTERREICH GRUNDBUCH

Grundbuchauszug: Eigentümer ist bereits Wohnbaugenossenschaft

GB

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 23408 Felixdorf EINLAGEZAHL 1413
BEZIRKSGERICHT Wiener Neustadt

Letzte TZ 10812/2022
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

A1

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
135/1	G Gärten(10)	* 21355	

Legende:
G: Grundstück im Grenzkataster
*: Fläche rechnerisch ermittelt
Gärten(10): Gärten (Gärten)

A2

4 a 6017/2011 Kaufvertrag 2010-12-27 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 134/4 (T5) aus EZ 1426, Einbiehung in Gst 135/1
b 6017/2011 Kaufvertrag 2010-12-27 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 135/2 (T4) aus EZ 1293, Einbiehung in Gst 135/1
d 6019/2011 Bescheid 2011-03-04 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 135/3 (T3) aus EZ 146, Einbeziehung in Gst 135/1

B

2 ANTEIL: 1/1
[redacted] gemeinnützige Siedlungsgesellschaft
m.b.H. [redacted]
ADR: [redacted], Wien 1130
a 10812/2022 IM RANG 10664/2022 Kaufvertrag 2021-04-12, Nachtrag zum Kaufvertrag 2022-12-22 Eigentumsrecht

C

8 gelöscht

HINWEIS

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

MARKTGEMEINDE FELIXDORF
Hauptstraße 31, 2603 Felixdorf
☎ 02628/637 11 – 0 Fax: 02628/637 11 – 33
e-mail: gemeinde@felixdorf.gv.at

Schreiben (2024) von Gemeinde ans Land NÖ zur Änderung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
z.Hdn. Hr. Dr. Haiderer
Landhausplatz 1, Haus 16
3109 Sankt Pölten

Felixdorf, am 12. Januar 2024

Zahl:	Bearbeiter:	Durchwahl:
GZ 42.300-23/1	Ing. Straub	16

Betrifft: Änderung des örtlichen Entwicklungskonzepts
GZ 4.238-22/25 Marktgemeinde Felixdorf

Sehr geehrter Herr Dr. Haiderer!

Betreffend der geplanten Änderung des örtlichen Entwicklungskonzepts der Marktgemeinde Felixdorf übersenden wir in der Anlage:

- Kundmachung Änderung Flächenwidmung GZ 42.300-23/1
- Auszug Gemeindespiegel Dez. 2023 mit Kundmachung Auflage
- Auflageunterlagen GZ 42.300-23/1 (2-fach)

Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt der Marktgemeinde Felixdorf, Hr. Straub, unter der Telefonnummer 02628 / 637 11 - 16 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vizebürgermeister
Günther Straub

einer von zwei Kaufverträgen

NEPRAUNIK & PRAMMER
RECHTSANWÄLTE

Grunderwerbsteuer und Grundbuchs
eintragungsgebühr Selbstberechnung
Erf.Nr. 10-114.091/2021
abgeschlossen am 20/12/2022
NEPRAUNIK & PRAMMER Rechtsanwälte
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1A

KAUFVERTRAG

abgeschlossen zwischen

1.) [redacted]
1170 Wien, [redacted]

- im Folgenden „Verkäuferin" genannt - einerseits

und

2.) [redacted]
gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. [redacted]
1130 Wien, [redacted]

- im Folgenden „Käuferin" genannt - andererseits

wie folgt:

I.
KAUFOBJEKT UND KAUFVORGANG

(1) Die Verkäuferin ist grundbücherliche Alleineigentümerin der Liegenschaft **EZ 1413 des Grundbuches 23408 Felixdorf** mit dem Grundstück Nr. 135/1 im grundbücherlichen Ausmaß von 21.355 m² (im Folgenden „**Kaufobjekt**" genannt).

(2) Das Kaufobjekt ist unbebaut sowie – mit Ausnahme des unter C LNR 8a verbücherten Pfandrechtes - lasten- und bestandfrei, sohin frei von jedweden Miet-, Pacht- oder sonstigen Benützungsrechten Dritter.

Das vorgenannte Pfandrecht wird von der Käuferin nicht übernommen und ist spätestens im Zuge ihrer Eigentumseintragung ob dem Kaufobjekt zu löschen.

(3) Sohin verkauft und übergibt die [redacted] die Liegenschaft EZ 1413 KG Felixdorf an die [redacted] gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. [redacted] und diese kauft und übernimmt diese Liegenschaft von ihr.

Kronen Zeitung 15. Februar 2024

Kronen Zeitung

„Wir sind eine Zuzugsgemeinde", erklärt der Ortschef. Gute Verkehrslage und die Nähe zur Stadt machen Felixdorf attraktiv für junge Familien. So werden bereits die 11. und 12. Kindergartengruppe im Ort gebaut, auch die Volksschule muss erweitert werden. „Setzen wir die Einwohnerprognose niedriger an, brauchen wir in kurzer Zeit wieder ein neues Konzept", meint Hueber. Für zwei Jahre gilt jetzt jedenfalls eine Bausperre in Felixdorf. In dieser Zeit soll festgelegt werden, in welchem Tempo das Wachstum des Ortes erfolgen soll. Hueber: „Das Bevölkerungswachstum ist gegeben, dem muss man sich stellen."

Verordnung vom BGM: Jänner 2024 , dass in Felixdorf bis hin zu 6.500 Einwohner zuziehen können.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Felixdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

VERORDNUNG

Auf Grund des § 25 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm (Örtliches Entwicklungskonzept, GZ 42.300-23/01 vom Jänner 2024) für die Marktgemeinde Felixdorf abgeändert.

Im Verordnungstext des Örtlichen Entwicklungskonzepts wird der Punkt (1) unter § 2 wie folgt abgeändert:

(1) „Die Wohnbevölkerung der Marktgemeinde Felixdorf soll bei max. ~~4.700~~ 6.500 EinwohnerInnen stabilisiert werden."

Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist nach Genehmigung durch die Landesregierung am foldenden Tag in Kraft.

Die Erklärung zu den Plänen:

Was bedeuten diese Unterlagen? Ganz einfach: Schauen wir uns das Grundstück **"135/1"** an: In den Dokumenten sehen Sie schwarz auf weiß, dass dieses Grundstück von einer Wohnbaugenossenschaft gekauft wurde. Zusätzlich sehen Sie auch, dass hier bereits Planungen für eine 8m hohe Garage am Grundstück beauftragt wurden. Auch Umwidmungspläne **"GZ 4.238-22/25"** für das besagte Grundstück **"135/1"** sind zu sehen. Dieses wurde von der Gemeinde Felixdorf bereits an das Land NÖ zur Freigabe geschickt, es fehlte nur mehr ein Beschluss. Zur Erklärung: eine Umwidmung auf "Bauland" ist notwendig, damit dort gebaut werden darf:

Weil es zum Glück hierfür noch keinen Beschluss im Gemeinderat gibt, können wir diese Umwidmung noch verhindern! Es ist noch nicht zu spät! Aber wir brauchen Ihre Unterstützung dafür! Die Entscheidung fällt am 26. Jänner bei der Gemeinderatswahl. Bgm. Hueber und sein Team müssen gestoppt werden! Helfen Sie bitte mit! Wir sind dafür da!

Darstellung auf Google Maps - das betroffene Areal zwischen Opel Ebner und Lidl

“Gemeindeschwester” für Felixdorf Nah und für dich da!

Felixdorf braucht neue Angebote im Gesundheitsbereich: Die Gemeindeschwester soll **kostenlose Hausbesuche bei Ihnen zu Hause** machen. Denken wir an unsere Zukunft, denken wir an unsere älteren Bürger. Wir alle werden einmal alt. Wir möchten, dass Ihnen geholfen wird, wenn Sie Hilfe brauchen. In Zukunft wird es im Gesundheitsbereich sicher nicht einfacher!

Pflege und Gesundheit

Die Aufgaben der “community nurse”:

- Anlaufstelle für Fragen zu Pflege & Gesundheit
- Hausbesuche bei Ihnen zu Hause
- Information und Beratung
- Beurteilung der aktuellen Versorgung
- Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde
- Erklärung & Vermittlung zusätzlicher Angebote

Wem soll die “community nurse” helfen:

- Älteren, zu Hause lebenden Menschen
- Pflege- und betreuungsbedürftigen Personen
- Pflegenden und betreuenden Angehörigen

Die Gemeinde muss all das als kostenloses Service (finanziert die EU) für Bürger in Felixdorf anbieten.

Bauhof öffnen! Bgm. schweigt

Wir fordern immer noch vom Bürgermeister: Weg mit den **sinnlosen Terminvereinbarungen beim Bauhof**. Die Bürger wollen entsorgen kommen, ohne dabei Termine vereinbaren zu müssen. Wir halten auch dank moderner Technik einen Zugang zum Bauhof Montag-Sonntag tagsüber für möglich und sinnvoll. Wir möchten Container für Elektroschrott an öffentlichen Plätzen aufstellen, dies wäre kein Mehraufwand für die Gemeinde. Aber ein bequemer Service für die Bürger, eine Erleichterung für jeden Felixdorfer. Auch hier stellt sich Bgm. Hueber und sein Team taub. Er schweigt, anstatt den Bürgern hier einfach entgegenzukommen.

Bauhof öffnen für die Felixdorfer!

Nun ist es schon fast 2 Jahre her, dass wir in Felixdorf einen Wechsel in der Gemeindeführung hatten. Der Optimismus ist verloren gegangen und überlegen Sie sich: was hat sich zugunsten der Bürger bewegt? Leider nicht viel - auch das Thema Bauhof bleibt. Wie vieles andere. Ein Besuch abends nach der Arbeit wäre doch toll - ist aber nicht möglich. Was ist eigentlich das Problem dabei? Weil es keine Idee des Bürgermeisters war? Ein guter Bürgermeister ist für alle da!

Nur leistbare Wohnungen für unsere jungen Felixdorfer!

Wir brauchen keinen Mega-Zuzug, wir brauchen für unsere Jugend im Ortszentrum Wohnungen, am Besten ein “Junges Wohnen”. Was das ist? Das ist ein, vom Land NÖ gefördertes Modell, genau für junge Leute zugeschnitten. Das Land unterstützt finanziell beim Finanzierungsbeitrag und somit ist gesichert, dass von unserer Jugend nicht zehntausende Euro angezahlt werden müssen. Details finden Sie hier:

www.noe-wohnbau.at/junges-wohnen

Anstelle eines Mega-Wohnbauprojektes würden wir beim Hauptplatz gemeinsam mit dem **Neubau unseres Spars** und dem Land NÖ ein “Junges Wohnen” Projekt umzusetzen, für die Zukunft unserer jungen Felixdorfer. Nicht für Auswärtige und mehr Zuzug! Unsere Nachbarn aus Sollenau oder Theresienfeld, dort gibt es das schon, wie wir erfahren haben. Bgm. Hueber müsste nur mit den Nachbarn reden, auch das will er nicht!

Junges Wohnen für Felixdorfer

Kooperation mit Nachbargemeinden

Wir kooperieren ab sofort mit unseren Nachbarn - gemeinsam geht mehr!

Eine gute Nachbarschaft, wie wir wissen ist immer wichtig! Sie alle kennen bestimmt Leute aus den Nachbargemeinden! Wir müssen in unserer Region zusammenhalten! Die Gemeinden **Felixdorf, Eggendorf, Sollenau und Theresienfeld** stehen vor ähnlichen Herausforderungen, vor allem: großer Zuzug. Infrastruktur, Kindergärten und Schulen stoßen an die Grenzen. Zubau ist notwendig. Auch Geldprobleme der Gemeinden sind leider kein Seltenheitswert mehr und bereiten den Bürger Sorgen. Klar ist für uns, miteinander geht es leichter. Anlass für das erste Treffen ist das von Bgm. Hueber geplante Mega-Bauprojekt. Aber es gibt auch zukünftig viele andere Themen, die besser gemeindeübergreifend für alle Bürger zu lösen wären. “Besser gemeinsam statt einsam.” Überlegen wir, wie mit Zuzug, Gemeindefinanzen etc. umgegangen wird. Braucht jede Gemeinde das alles selbst? Wir haben dies von den Kollegen über das “Jungen Wohnen” erfahren! Deswegen werden wir uns zukünftig regelmäßig mit unseren Nachbarn austauschen!

Stimmen der Initiative

Mit geht es um die "Sache". Ich will nicht, dass unsere Nachkommen einmal fragen, warum die Altvorderen nichts dagegen unternommen haben.

Irmgard H.

Wir leben schon sehr lange in Felixdorf und sind der Meinung, dass die Gemeinde bereits mehr als genug Einwohnern hat, die Infrastruktur begrenzt, sowie das Ärztewesen, als auch Altenpflege am Limit sind! Daher unser Fazit: Ärztezentrum und Pflegeheim für unsere älteren Bürger sind wesentlich wichtiger, als Zuzug. Wir wohnen gerne in unserem schönen Felixdorf und es soll so bleiben wie es ist!

Hannelore und Peter A.

FelixDORF statt FelixSTADT

Einladung zum Frühstück

"für unser Felixdorf"

Samstag, 23.11.2024, 8-10 Uhr

Yvy´s Cafe Restaurant, Hauptstraße 1

- **Alle Zuzugspläne des Bürgermeisters**
- **Nimm deine Anliegen mit - wir kümmern uns darum**
- **Mitmachen bei der Gemeinderatswahl für Felixdorf**

mach mit: bei der Bürgerliste "Felixdorf statt Felixstadt" für unser Felixdorf!

immer für Sie da:

Felixdorf statt Felixstadt
Telefon: 0664 8584383

+++ **Wirten-Gewinnspiel: Ziehung der Gewinner**

Impressum: Bürgerinitiative "FelixDORF statt FelixSTADT"; Eigendruck;
Grundlegende Richtung: Information für Felixdorfer; Herausgeber:
Zustellungsbevollmächtigter gem. NÖ GO 1973: KommR Ing. Alexander Smuk, Maderspergergasse 13, 2603 Felixdorf
Vertreter des Zustellungsbevollmächtigten: Herbert Richter BA MA, Sedlmayergasse 19, 2603 Felixdorf